

Antrag 248/I/2024**KDV Charlottenburg-Wilmersdorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****erledigt bei Annahme 250/I/2024 (Konsens)****Berlin für den Klimaschutz zu einem Nachtzugdrehkreuz entwickeln**

1 Die SPD-Abgeordnetenhausfraktion wird aufgefordert,
2 sich gegenüber dem Senat für die Förderung und Stär-
3 kung der Nachtzugangebote als klimafreundliche Alter-
4 native zum Fliegen durch folgende sieben Initiativen ein-
5 zusetzen:

6

7 1. Die Nutzung von Nachtzügen für Berliner Dienst-
8 und Geschäftsreisen als Alternative zum Fliegen ist
9 zu fördern. Die Anreisezeit von Verwaltungsmitar-
10 beiteren ist als Dienstreisezeit anzuerkennen und die
11 Buchungen von Schlafwagen- abteilen zu erstatten.
12 Innerhalb des europäischen Angebotsradius der
13 Nacht- und ICE - Züge sind Jugend- und Schulkassen-
14 reisen mit der Bahn ein- schließlich der Nutzung von
15 Liegewagen zu fördern und eine Nutzung des Flug-
16 zeuges nicht zu bezuschussen.

17 2. Zur Erweiterung und Unterstützung des Angebots
18 von Nachtzügen ist seitens des Senats an einem
19 Run- der Tisch mit interessierten Eisenbahnver-
20 kehrsunternehmen (u.a. ÖBB, SJ, TRENITALIA und
21 PKP-Intercity sowie privater Unter- nehmen), den
22 touristischen Akteuren der Hauptstadtregion, dem
23 Verkehrsverbund Berlin Brandenburg und der IHK
24 ein Netzwerk zu etablieren. In das Netzwerk sind
25 (ggf. unterstützt durch ein EU IN- TERREG – Pro-
26 jekt) interessierte europäische Quell- und Zielregio-
27 nen des Flugverkehrs von und zum BER sowie die
28 EU-Kommission einbeziehen.

29 3. Das unübersichtliche Gesamtangebot an Nachtzü-
30 gen - teilweise über die DB nicht buchbar - ist mit
31 Hilfe des Runden Tisches in der Hauptstadtregion
32 zu kommunizieren mit Hinweisen und Links mit den
33 Buchungsmöglichkeiten. Um- gekehrt soll die Tou-
34 rismusagentur Berlin in ihrem Portal VisitBerlin über
35 die Nachtzugverbindungen in- formieren, mit de-
36 nen man klimafreundlich nach Berlin reisen kann.

37 4. Auf der Grundlage der Ergebnisse der Studie im Auf-
38 trag des Senats „Machbarkeitsuntersuchung: Berlin
39 als Drehkreuz eines europäischen Nachtzugnetzes“
40 vom 20.05.2022 sind auch Relationen in die Netz-
41 werkarbeit einzubeziehen die erst nach dem Aus-
42 bau des Transeuropäischen Netzes (Brennerbasis-
43 Tunnel, Fehmarnbelt- Tunnel, Rail Baltica) 2030 oder
44 2040 mit Nachtzügen in attraktiven Zeiten er- reicht
45 werden können und wo im Flugverkehr schon heute
46 eine hohe Nachfrage zu beobachten ist (Oslo, Balti-
47 kum, Adriaraum, Lyon/Mittelmeerraum).

48 5. Auf Grundlage der Potenzialanalyse der Studie sind

- 49 im Berliner Flächennutzungsplan Flächen für die
50 Wartung und das Abstellen von Nachtzügen eines
51 zu- künftigen Drehkreuzes zu sichern.
- 52 6. Nach dem Vorbild von Prag ist eine Anschubfinan-
53 zierung für neue Angebote von Nachtzügen aus Mit-
54 teln für den Klimaschutz (z.B. aus dem Sonderver-
55 mögen Klimaschutz, Resilienz und Transformation)
56 prüfen.
- 57 7. Der Senat wird aufgefordert, sich in den Bund-
58 länder-Gremien (z.B. der Verkehrsministerkonfe-
59 renz) für eine Senkung der über- höhten deut-
60 schen Trassenpreise einzusetzen. Solange die Wett-
61 bewerbungsverzerrungen zum Flugverkehr (Befreiung
62 von der Kerosin- und Mehrwertsteuer) bestehen,
63 sind als Klimaschutzmaßnahme Nachtzüge von
64 Trassenpreisen zu befreien.
65